

## [3326.] Uebersetzungs-Anzeige.

In meinem Verlage erscheint aus gewandter Feder binnen Kurzem eine Uebersetzung von:

Carletons traits and stories of irish peasantry.  
Braunschweig, October 1836.

Ch. Sorneyer.

## [3327.] Zur Nachricht, um Collisionen zu vermeiden.

Von dem Werke:

Memoirs of Prince Lucien Bonaparte Prince of Canino.

Written by himself.

welches nächstens in England die Presse verläßt, erscheint eine von Herrn Georg Vog gefertigte deutsche Uebersetzung in meinem Verlage und zwar der erste Band fast gleichzeitig mit dem Originale. Bestellungen erbittet sich recht bald

Serold in Hamburg.

## [3328.] Zur Vermeidung von Collisionen wird hiermit bekannt gemacht, daß von

Delaforest, terre et ciel Histoire du monde

in einer namhaften deutschen Buchhandlung von bewährter Hand eine geübene Bearbeitung erscheinen wird.

## Auctions-Anzeigen.

## [3329.] Versteigerung.

Vom 9. Januar 1837 an wird hier die Bibliothek des verstorbenen

Forstrath Braun

versteigert werden, welche besonders aus der Forst- und landwirthschaftlichen, naturhistorischen und Reise-Literatur viele kostbare Werke enthält.

Kataloge sind zu haben bei F. L. Herbig in Leipzig.  
Seidelberg, den 22. Octbr. 1836.

K. Winter.

## Vermischte Anzeigen.

## [3330.] Paderborn, d. 1. Oct. 1836.

P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass mir Herr H. Rempel seinen Antheil an der mit ihm für gemeinschaftliche Rechnung auf hiesigem Platze, unter der Firma Crüwell & Rempel, errichteten Buch- und Kunsthandlung etc. mit allen Activis und Passivis käuflich abgetreten hat, und dass ich dieselbe von nun an für meine alleinige Rechnung unter der Firma:

W. Crüwell

in der bestandenen Art fortführen werde.

Sie wollen daher die Güte haben, Alles, was die frühere Firma betrifft, auf meinen Namen zu tragen, und können versichert sein, dass ich meinen Verpflichtungen aufs Pünktlichste nachkommen werde.

Ich danke Ihnen verbindlichst für das mir in der gemeinschaftlichen Firma erwiesene Vertrauen und bitte, dasselbe mir gütigst auch fernerhin zu erhalten.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
W. Crüwell.

Paderborn, d. 1. Oct. 1836.

P. P.

Indem ich Vorstehendes bestätige, verbinde ich damit die ergebenste Anzeige, dass ich unter meiner Firma:

H. Rempel

eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung, verbunden mit Leihbibliothek,

zu Lippstadt vom 1. Januar 1837 an, errichten werde, wozu mir bereits die Concession ertheilt worden ist.

Da in Lippstadt und Umgegend noch keine Buchhandlung besteht, so habe ich die gewisse Aussicht, dass mein Etablissement von sehr gutem Erfolg sein wird, und bitte daher meine verehrlichen Herren Collegen, mich in meinen Bemühungen durch Einsendung von Anzeigen, wovon ich 500 Exemplare mit meiner Firma mit gutem Erfolg verbreiten kann, zu unterstützen.

Herr J. A. Barth in Leipzig hat die Güte gehabt, auch für mich die Commission zu übernehmen.

Passende Nova werde ich selbst auswählen, und bitte daher ergebenst um schleunige Mittheilung Ihrer Nova-Zettel und um gefällige Einsendung eines completen Verlags-Katalogs.

Ich danke ebenfalls für das mir im Compagnie-Geschäfte erwiesene Vertrauen und füge die ergebenste Bitte hinzu, mich bei meinem alleinigen Etablissement auf gleiche Weise damit zu erfreuen, wofür ich denn auch stets auf's Pünktlichste meinen Verpflichtungen nachkommen werde.

Hochachtungsvoll und ergebenst.

H. Rempel.

## [3331.]

Stettin, den 1. October 1836.

P. P.

Hierdurch zeige ich Ihnen ergebenst an, daß ich meine Buch- und Musikalienhandlung mit allen, an Buchhandlungen entstandenen, Activis und Passivis und dem bis zum heutigen Tage unter meiner Firma erschienenen Verlage an

Herrn Léon Saunier

käuflich überlassen habe.

Empfangen Sie meinen verbindlichsten Dank für das mir geschenkte Vertrauen; und bitte ich, dasselbe in gleichem Grade auf meinen Nachfolger zu übertragen, der es in jeder Beziehung zu rechtfertigen wissen wird.

Aus meinem künftigen Wohnort werde ich mir erlauben, Ihnen über mein ferneres Unternehmen das Nähere mitzutheilen. Ich empfehle mich Ihrem ferneren geneigten Wohlwollen und verbleibe

hochachtungsvoll ergebenst

S. S. Morin.

In Bezug auf vorstehendes Schreiben des Herrn F. H. Morin beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß ich vom heutigen Tage ab die Handlung für meine Rechnung und unter der Firma F. H. Morin'sche Buchhandlung

fortsetzen werde.

Ich habe den Buchhandel in der Stühr'schen Buchhandlung in Berlin gelernt und mich in den achtbaren Handlungen der Herren H. R. Sauerländer in Aarau und Ludwig Dehmigke in Berlin für meinen künftigen Beruf fernerweitig ausgebildet.

Höflichst ersuche ich Sie, das, meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen, und werde ich Alles anbieten, um dasselbe in jeder Hinsicht zu rechtfertigen. Ueber meine Solidität können Ihnen die Stühr'sche Buchhandlung und Herr Dehmigke in Berlin, sowie Herr Morin nähere Auskunft geben.

Meine Commission haben

Herr E. F. Steinacker in Leipzig,

= Ludwig Dehmigke in Berlin

die Güte gehabt zu übernehmen.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, verharre ich in aller Hochachtung

Ihr ganz ergebener

Léon Saunier.